



OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN  
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt  
Vorstand

15.03.2022

*Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt informiert:*

### **Apfelweinkultur ist jetzt Weltkulturerbe!**

Ende vergangener Woche wurde die „Handwerkliche Apfelweinkultur“ von der UNESCO Kommission in das Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe aufgenommen, und zwar in der Kategorie „Mensch und Kultur“.

Letzteres ist wichtig, denn es geht bei der Würdigung nicht nur um das Getränk, sondern um das gesamte „Drumherum“: Den Erhalt und die Neuanlage von Streuobstwiesen, auf denen die für den Apfelwein so wichtigen alten Apfelsorten wachsen. Die Ernte und die Verarbeitung der Äpfel zu Saft und in der Folge zu Apfelwein. Und schlussendlich natürlich auch der (maßvolle) Genuss des Schoppens bei Stadtfesten und in Straußenwirtschaften. Der Motor hinter all diesen Aktivitäten sind einerseits die professionellen Keltereien, aber vielmehr noch die Familien, Keltergemeinschaften und Vereine, in denen das traditionelle Wissen um die Herstellung des Apfelweins weitergegeben wird. Die „Handwerkliche Apfelweinkultur“ ist ein Gemeinschaftserlebnis, nicht nur im Sommer bei diversen Eschborner Kulturveranstaltungen, sondern ganzjährig: Schon beim Obstbaumschnitt, der mit Familie und Freunden bewältigt wird, freut man sich auf den Frühling und auf die Blütenpracht der Apfelbäume. Dann hört man das Summen der Bienen, für das der befreundete Imker gesorgt hat. Bei der Mahd der Streuobstwiesen hilft man sich gegenseitig mit den notwendigen Maschinen, und bei der Apfelernte muss schließlich wieder die ganze Familie mit anpacken, um den Apfelmassen Herr zu werden. Für das Waschen, Maischen und Pressen der Äpfel nutzt man die Dienstleistung der regionalen Vereine und Kleinkeltereien, wenn man nicht selbst Equipment und Arbeitskraft zur Verfügung hat. In unzähligen heimischen Kellern reift dann der Saft zu Apfelwein, ein olfaktorisches Vergnügen, das nicht alle Familienmitglieder zu schätzen wissen ;-), bis dann der fertige Schoppe auf dem Tisch steht. Jetzt wird die schwere Arbeit belohnt mit vielen Stunden der Geselligkeit – wer Apfelwein alleine trinkt, hat das Konzept nicht verstanden.

Der OGV Niederhöchstadt fördert die Apfelweinkultur durch verschiedene Aktivitäten. Einerseits durch die Vermittlung von Wissen zu allen Aspekten rund um die Streuobstwiese, andererseits durch die konkrete Förderung des Apfelwein-Hobbies. Bereits seit 1999 kürt der OGV Niederhöchstadt alljährlich mit der Wahl des Apfelweinkönigs den besten Apfelwein aus privater Produktion. Mit dem Apfelweinanstich bietet der OGV eine Plattform zum Austausch unter den



OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN  
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand

---

Apfelweinenthusiasten, um das Wissen über die Herstellung des „flüssigen Goldes“ zu erhalten, aber auch um neue Apfelweinbegeisterte zu finden. Und seit 2019 wird der eigene OGV-Schoppe gekeltert, der bei diversen Gelegenheiten (wie „Worscht & Schoppe“) unter die Leute gebracht wird.

Der diesjährige Apfelweinanstich des OGV Niederhöchstadt findet am 21. April 2022, um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Hobby-Kelterer sind eingeladen ihr neues Stöffsche zu präsentieren und mit Gleichgesinnten über das richtige „Wie und Warum“ zu diskutieren. Auch nicht Nicht-Kelterer sind herzlich willkommen die Vielfalt der Apfelwein-Welt kennenzulernen. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 17. April per Email an [apfelwein@ogv-ndh.de](mailto:apfelwein@ogv-ndh.de) oder telefonisch bei Thilo Heinzel (06173/ 318247). Mehr Information zu allen Aktivitäten des OGV finden sich unter [www.ogv-ndh.de](http://www.ogv-ndh.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Thilo Heinzel*

---



OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN  
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand



Bei der Ernte müssen alle mit anpacken – hier der 1. Vorsitzende des OGV, Udo Gauf.



Apfelwein ist ein Gemeinschaftserlebnis – nicht nur bei der Erntepause.